

MEINUNG:

Prof. Dr.-Ing.
Ralf Steinmetz

Fachgebiet
Multimedia
Kommunikation
TU Darmstadt

Vorstandsvor-
sitzender
htcc e.V.



Juniorprofessoren brauchen Bindung an Lehrstuhl

Juniorprofessuren sind nicht unumstritten. Für die Ingenieurwissenschaften lässt sich sogar behaupten, dass das Modell in der Form, in der es von den Politikern angedacht ist, nicht funktioniert. Am Fachgebiet Multimedia Kommunikation (KOM) sollen daher andere Wege gegangen werden, denn ausschlaggebend für den Erfolg des neuen Qualifizierungsmodells ist die im Gesetzestext nicht vorgesehene Bindung des Juniorprofessors an einen Lehrstuhl. "Wir praktizieren dieses Modell bereits sehr erfolgreich mit unseren Postdoktoranden - ohne eine eigentliche Juniorprofessur zu besetzen", erläutert Prof. Ralf Steinmetz, Leiter des Fachgebietes KOM. Dass der Ansatz stimmt, zeigt die Berufung zahlreicher Postdoktoranden zu Professoren an Universitäten in aller Welt.

Lesen Sie weiter ...

 <http://www.multimedia-communications.net> -> Inhaltskennzeichen **M35**

SOA wird von Unternehmen ernster genommen

Die neu erschienene Studie "SOA Check 2008" zeigt, dass immer mehr Unternehmen im deutschsprachigen Raum sogenannte Service-orientierte Architekturen (SOA) nutzen - standardisierte und flexibel einsetzbare IT-Services, die von externen Anbietern eingekauft werden. Die vom Fachgebiet Multimedia Kommunikation (KOM) der TU Darmstadt und Dr. Wolfgang Martin durchgeführte Befragung macht klar, dass das Wissen um die Vorteile von SOA zugenommen hat. Gleichzeitig begehen viele Unternehmen jedoch den Fehler, das Top-Management nicht in die IT-Umstellung einzubeziehen oder sie verzichten auf eine SOA-spezifische IT-Governance. "Ohne diese erfolgskritischen Themen wird SOA aber nicht funktionieren", warnt der Wirtschaftsinformatiker Nicolas Repp.

 <http://www.multimedia-communications.net> -> Inhaltskennzeichen **N109**

Internet-Ressourcen gerecht verteilt

Jedermann kann zumindest theoretisch jederzeit auf das Internet zugreifen. In der Praxis kann es aber durchaus zu Engpässen kommen, so dass die Nutzer nicht mehr uneingeschränkt Daten versenden oder empfangen können. Forscher des Fachgebietes KOM wollen gemeinsam mit Kollegen der Norwegian University of Science and Technology, NTNU Trondheim, nun die theoretische Grundlage für eine gerechtere Verteilung der Übertragungskapazität des Internets schaffen. Hierzu entwickeln sie ein mathematisches Rahmenwerk, das die bislang fehlende objektive Basis für den Parameter "faire Verteilung" schafft. Das wiederum könnte das zukünftige Internet deutlich verbessern.

 <http://www.multimedia-communications.net> -> Inhaltskennzeichen **N110**

Innovative Gründungsinitiative "Start Up Factory" zeitigt Erfolge

Die Existenzgründungsinitiative "Start Up Factory" des Fachgebietes KOM und des Hessischen Telemedia Technologie Kompetenz-Center (htcc e.V.) ist aufgrund nachlassender Gründungsmotivation unter deutschen Ingenieuren von besonderer Bedeutung. Der innovative Ansatz des Pilotprojektes liegt in der frühen Förderung von Studenten bereits während des Hauptstudiums. Der Schritt in die Selbstständigkeit wird so langfristiger geplant und die Erfolgsaussichten werden gesteigert. Den Erfolg des Projektes bestätigt das erste geförderte Team, das in Kürze mit einem satellitengestützten System zur Online-Überwachung von Baumaschinen in die Selbstständigkeit gehen wird.

 <http://www.multimedia-communications.net> -> Inhaltskennzeichen **N111**

Personalien

Dr. Markus Fidler, Leiter der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierten Emmy-Noether-Gruppe, wurde vom internationalen Berufsverband der Ingenieure aus den Bereichen Elektrotechnik und Informatik (IEEE) zum Senior Member ernannt.

Tobias Busse wurde für seine von Prof. Dr.-Ing. Steinmetz und Prof. Dr.-Ing. Stenzel betreute Diplomarbeit mit dem "Werner von Siemens Excellence Award" ausgezeichnet

 <http://www.multimedia-communications.net> -> Inhaltskennzeichen **N112**



ANSPRECHPARTNER:

Dipl.-Wirtsch.-Inform. Nicolas Repp
Telefon 0 61 51 / 16 6156

✉ Nicolas.Repp@kom.tu-darmstadt.de



ANSPRECHPARTNER:

Dr.-Ing. Markus Fidler
Telefon 0 61 51 / 16 6139

✉ Markus.Fidler@kom.tu-darmstadt.de



ANSPRECHPARTNER:

Dr. Wolfgang Johannsen
Telefon 0 61 51 / 16 2078

✉ Johannsen@kom.tu-darmstadt.de